

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 2 (1876)
Heft: 20

Illustration: Mutter Helvetia und die Impfer
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mutter Helvetia und die Impfer.



Uncertiflossen bildet die hohe Frau von ihrem Sitz in das Bild. Vor ihr liegt der von den Impflichten gebötete Gott, dem die freie Verfügung über seinen Leib von dem Schloss impfer genommen wurde. Die Medien trümt wohlgefällig auf dem Faubett der Impfpraxis, während sich die Wissenschaft befreit abwehrt vor dem Vorwurf der Eige, welchen ihr die akademische Jugend auwirft. Der Zwilstand führt die Geborenen und Geforbenen um und veringt das Defizit in seinen Büchern, und auf der Stuh liegt der Langnacht, dem Impfgesetz ein neues Opfer zu bringen, während die Mutter ihr an den Impfgebern gestorbene Kind beklagt. — O Jahrhundert! Die Wissenschaften blühen, es ist eine Lust zu leben!